

39/2001 - Dezember 2001

Brandfrüherkennungsmelder überwacht CO, Rauch und Temperatur in Büroräumen

Im Rahmen einer Kooperation mit der Detectomat GmbH, Niendorf/Ostsee, bietet die Dräger Safety AG & Co. KGaA, Lübeck, den Brandfrüherkennungsmelder CORT (**CO, Rauch, Temperatur**) an. Er setzt sich zusammen aus CO-Sensoren von Dräger und dem neuen optischen Rauchgasmelder System 3000 von Detectomat und misst gleichzeitig Kohlenstoffmonoxid, Rauch und die Temperatur. Die Kombination der Systeme soll einerseits zu einer Brandfrüherkennung führen und andererseits durch den Einsatz verschiedener Messmethoden und einer intelligenten Auswertung Fehlalarme verhindern. Mit CO-Messungen wäre es unter bestimmten Bedingungen möglich, Brände etwas früher zu erkennen. Damit könnten Werte gerettet werden, bevor ein Rauchgasmelder ein schon brennendes Feuer meldet.

Der CO-Sensor der Firma Dräger hat sich in einer Stückzahl von vielen Tausend Sensoren und in jahrelanger Anwendung im Industrieinsatz bewährt und zeichnet sich durch Langlebigkeit, Langzeitstabilität und vielen anderen Vorteilen aus. Der optische Rauchgasmelder System 3000 mit integrierter Verschmutzungserkennung, Selbstadressierung und der Intel-Bitbusstruktur für die Brandmeldeanlage ist eine der modernsten Entwicklungen auf diesem Gebiet.

Dräger Safety AG & Co. KGaA, Sparte der Drägerwerk AG, Lübeck, ist einer der weltweit führenden Hersteller und Dienstleister von Atemschutz- und Gasmesstechnik. Im Jahr 2000 stieg der weltweite Umsatz um 11,5 Prozent auf 747 Millionen Mark (1999: 670 Millionen Mark). Das EBIT-Ergebnis (Earning before Interest and Tax) konnte um 22 Prozent auf 53, 7 Millionen Mark gesteigert werden.

Ansprechpartner für die Redaktion:
Dräger Safety AG & Co. KGaA
PR und Fachpresse
Revalstraße 1
D – 23560 Lübeck
Telefon +49 451 8 82-21 85
Telefax +49 451 8 82-31 22
burkard.dillig@draeger.com
Internet: <http://www.draeger.com>